

## Romfahrt 2020

Die Lateinklassen aus der 9. Jahrgangsstufe sind dieses Jahr erneut von Freitag, den 15.01.2020, bis Samstag, den 21.01.2020, nach Rom gefahren.

Dieses Jahr sind wir nicht wie in den vorherigen Jahren nach Rom geflogen, sondern mit dem Nachtzug gefahren. Schon als wir uns im Nürnberger Hauptbahnhof um 17:30 Uhr in der großen Halle am Informationspoint getroffen haben, waren alle ziemlich aufgeregt und voller Vorfreude. Um 18:02 Uhr sind wir mit dem ICE nach München gefahren und hatten dort die Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken. Nachdem der Zug in Richtung Rom, nach einer kleinen Verspätung, eingefahren ist, stiegen alle sofort ein. Anfangs gab es Probleme mit der Zimmeraufteilung, aber am Ende haben sich alle wohlfühlt. Weil die Abteile ziemlich klein waren, haben sich manche auf den Gängen getroffen, um zu reden oder Spiele zu spielen, andere sind auf Erkundungstouren durch den Zug gelaufen. Jedoch mussten sie aufpassen, da der Zug mitten in der Nacht geteilt wurde und ein Teil nach Mailand und der andere nach Rom fuhr. Am nächsten Morgen wurde uns Frühstück gebracht. Trotz des wenigen Schlafes waren alle gut drauf, weil wir gleich darauf in Rom ankamen.

Dort angekommen (ca. 10 Uhr) konnten wir direkt zu unserem Hotel laufen, da es nur 3 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt war. Im Hotel haben wir unsere Koffer in einem separaten Raum abgestellt, da die Zimmer noch nicht fertig bezogen waren. Danach durften wir Rom in kleinen Gruppen auf eigene Faust erkunden, manche sind Essen gegangen, manche sind zum Kolosseum gelaufen und manche haben einfach das gute Wetter genossen. Wir persönlich haben uns in ein Café gesetzt und einen Kaffee getrunken und ein Croissant gegessen, anschließend sind wir zum Kolosseum gelaufen und haben uns die Stadt Rom angeschaut. Am Nachmittag haben sich alle Gruppen im Hinterhof des Hotels getroffen und haben die Zimmeraufteilung gemeinsam mit den Lehrern Frau Kirchner und den beiden Herrn Bauers beschlossen und haben die Schlüssel bekommen. Danach hatten wir kurz Zeit, um unser Zimmer einzurichten und unsere Koffer auszupacken. Anschließend haben wir noch alle gemeinsam die Stadt erkundet und sind das erste Mal dort mit der Metro gefahren. An diesem Nachmittag haben wir bereits viel gesehen, wie zum Beispiel die Piazza del Popolo, die spanische Treppe, das Mausoleum des Augustus, die Ara Pacis und den Fontana di Trevi Brunnen. Zum Abendessen sind wir jeden Tag in ein nebenan liegendes Restaurant gegangen, das zum Hotel gehörte. Danach konnten wir das erste Mal seit zwei Tagen wieder so richtig schön schlafen.

Doch am nächsten Tag mussten wir früh aufstehen, da wir bereits am Vormittag viel vorhatten. Wir haben das Kolosseum, von außen aber auch von innen, den Konstantinsbogen, den Palatin, den Circus Maximus, das Forum Romanum, die Kaiserforen, die Trajanssäule, das Kapitol und die Piazza Venezia besichtigt. Dann hatten wir auf dem Campo de' Fiori Mittagspause und durften uns etwas zum Essen und zum Trinken kaufen. Nachmittags haben wir noch die Piazza Navona, das Pantheon und diverse Kirchen besucht. Um 19 Uhr war wie jeden Tag Abendessen und danach durfte man entscheiden, ob man noch einen kleinen Stadtspaziergang/Nachtwanderung mitmachen oder auf sein Zimmer will.

Am nächsten Tag, Dienstag, den 18.02.2020, sind wir vormittags in die Vatikanischen Museen gegangen. Dort haben wir einen Ohrstöpsel bekommen, über den wir unsere Lehrer hören konnten. Danach hatten wir bis zum Abendessen Freizeit, viele aus unserer Gruppe sind shoppen gegangen. Am Abend konnte man, wie jeden weiteren auch, entscheiden, ob man an dem Abendspaziergang teilnehmen möchte oder nicht. Wir sind an diesem Abend mitgegangen und fanden es sehr schön, man konnte die

Stadt aus einer anderen Sichtweise sehen, außerdem war sie sehr schön beleuchtet, zum Abschluss haben wir noch ein leckeres Eis gegessen und sind dann wieder zum Hotel gelaufen.

Am Mittwoch haben wir einen Ausflug mit dem Zug nach Ostia ans Meer gemacht, vormittags waren wir in Ostia Antica und nachmittags hatten wir Freizeit. Viele sind ans Meer gegangen und haben sich Eis gekauft. Ein paar der Schüler sind auch mit den Füßen ins Meer gegangen und wurden etwas nass. Da das Wetter aber sehr schön und warm war, ist die Kleidung sehr schnell wieder getrocknet.

Am letzten Tag haben wir am Vormittag den Petersdom besichtigt und mussten am Nachmittag leider schon wieder unsere Koffer packen, da wir schon am Abend vom Roma Termini mit dem Nachtzug, nach 2-3 Stunden Verspätung, abgereist sind. Im Nachtzug sind wir in ähnlichen Zimmern zurückgefahren.

Am nächsten Morgen haben wir Frühstück und ein kleines Lunchpaket mitbekommen. Als wir dann in München angekommen waren, war alles ein bisschen durcheinander, da unser gebuchter Zug schon 2-3 Stunden vorher abgefahren ist. Die Lehrer haben die Situation gut im Griff gehabt und wir konnten mit dem nächsten Zug Richtung Nürnberg nach Hause fahren. Dort angekommen haben schon viele Eltern sehnsüchtig auf ihre Kinder gewartet.

Alles in einem war es eine wunderbare Zeit, die zu schnell verging. Wir persönlich würden die Reise gerne wiederholen.

Wir hoffen alle, dass es diese Reise noch viele Jahre gibt, da es einfach eine tolle Erfahrung ist und die Gruppe weiter zusammenschweißt.

*Greta Hellbardt, Charlotte Reindl, 9b*  
Konrad Bauer, Nina Kirchner, Florian Bauer